

Ergebnis der Umfrage - Projekte Dorferneuerung Michelau Wolferborn 2012

Rücklauf: Wolferborn = 94 Bögen = 171 Teilnehmende
 Michelau = 52 Bögen = 99 Teilnehmende

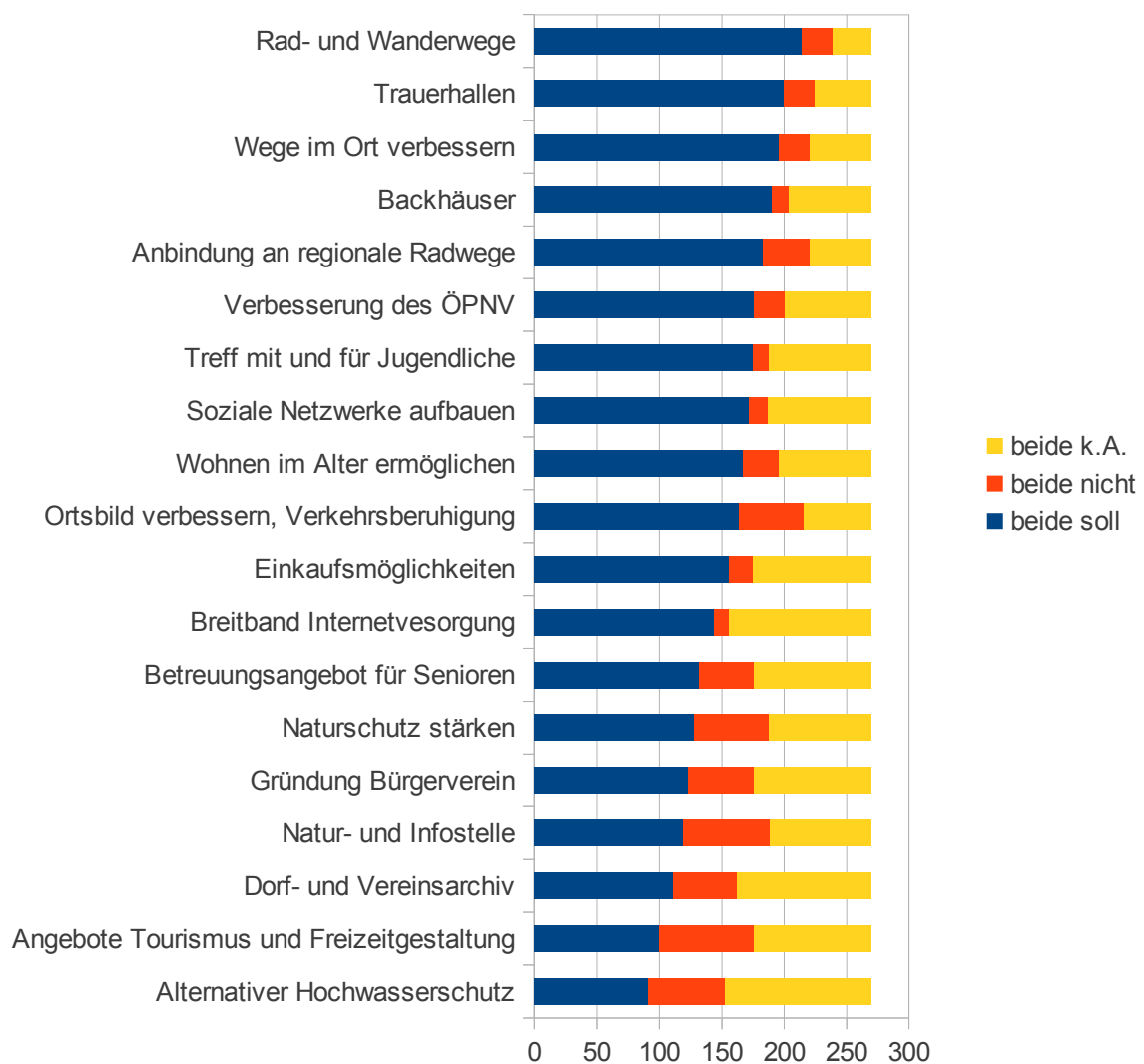
Die Interpretation der Zahlen birgt vielfältige Aspekte, die erst auf den 2. Blick erkennbar sind. **Diese Überlegungen führen dazu, dass eine sorgsame Interpretation für jede einzelne Zeile nötig ist.** Pauschalierungen, wie sie durch ein Aufsummieren zustande kommen, sind zwar optisch wirksam, aber inhaltlich für die Weiterarbeit mit den Daten zu wenig. Im Anhang finden Sie einige wichtige Hinweise dazu.

Im Folgenden stehen drei Listen, sortiert nach der Zahl der Befürwortungen.

1. Gemeinsame Projekte, die für beide Orte gelten und nicht von vorn herein in einem Dorf angesiedelt sind:

(Legende: „Beide“ steht für „beide Orte“, k.A: steht für „keine Angabe“ = nicht ausgefüllt“)

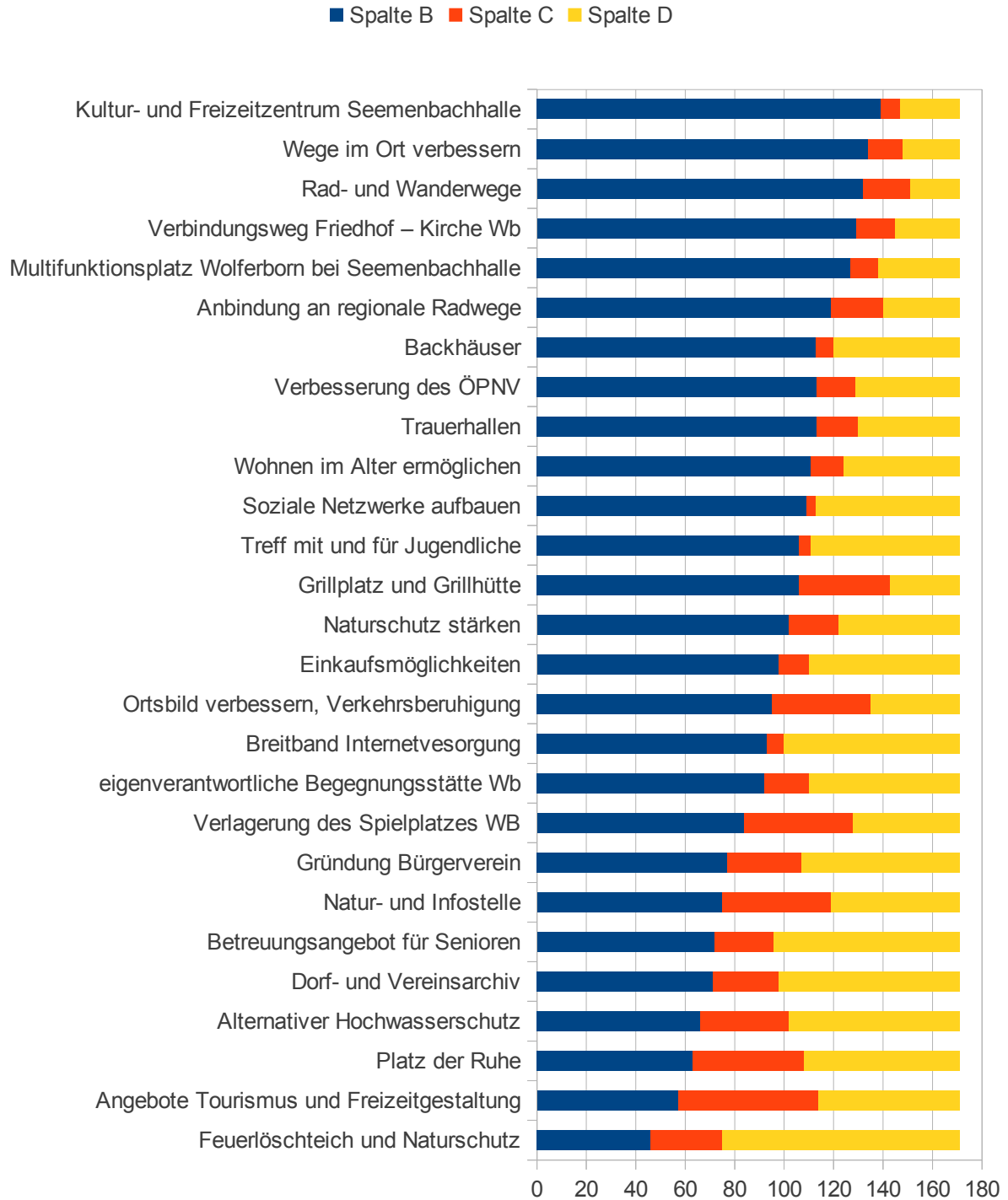
Nur gemeinsame Projekte



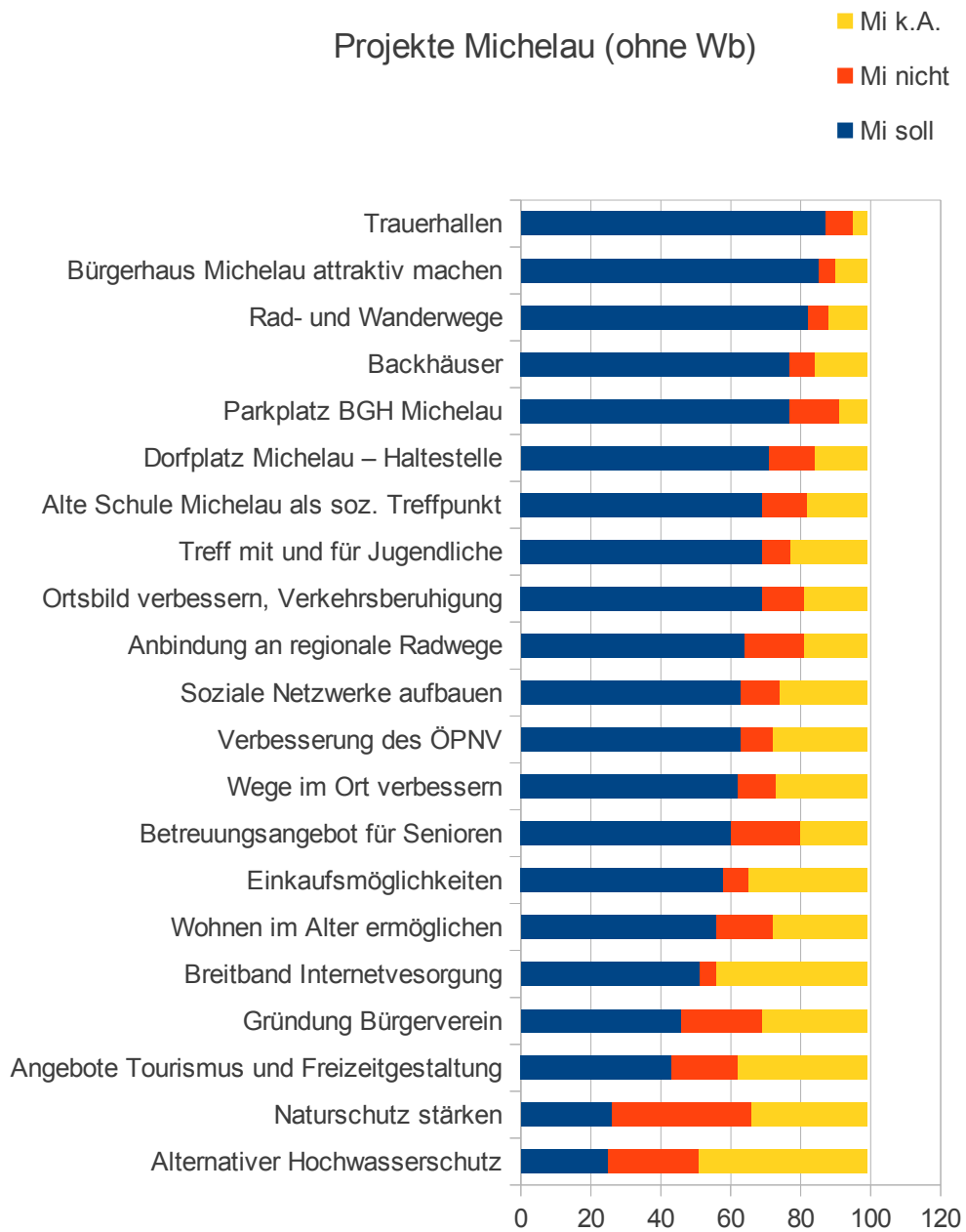
2. Es folgen die **Projekte aus Sicht von Wolferborn**, (ohne die **räumlich** auf der Michelau angesiedelten. **Inhaltlich** können beide füreinander wichtig sein oder werden!)

(Legende: blau = Spalte B = soll gemacht werden / rot = Spalte C = soll nicht gemacht werden / gelb = Spalte D = keine Antwort)

Projekte Wolferborn (ohne Mi)



3. Entsprechend sind hier die **Ergebnisse von der Michelau**, auch die können für Wolferborn für die Zukunft maßgeblich sein.



Interpretationsansätze für die Fragebogenaktion

Allgemeine Aspekte:

- Es handelt sich hier nur um **Meinungsbilder und Tendenzen**.
- Durch die **Organisation (Abgabe an jeden Haushalt** und die Möglichkeit, **weitere Bögen** auszufüllen, wenn man getrennt ausfüllen möchte), unterscheidet sich diese Umfrage von von offiziellen Wahlen. Als Meinungsbild sind sie jedoch sehr gut verwertbar.
- Eine der Hauptaufgaben ist, dadurch die **Öffentlichkeit zu informieren** und für das Dorferneuerungsprogramm zu **interessieren**. Dorferneuerung ohne Mitwirkende gibt es nicht.
- Über die **persönliche Eingabemöglichkeiten** durch offene Fragen wird die Bevölkerung direkt zum Nachdenken angeregt und beteiligt.
- Die **Arbeitskreise bekommen Klarheit und Rückhalt für ihr Tun**. Sie sehen wo wichtige Themen sind, welche Projekte umstritten sind und vieles mehr
- **Ergänzungen aus der Bevölkerung** können in den Arbeitsgruppen eingebaut werden und werden extra ausgewertet
- **Mitglieder des Arbeitskreises** sind durch ihr bisheriges Engagement zu **Experten** für die Projekte und das Förderprogramm in der Dorferneuerung geworden. Daher haben sie vielfach eine **andere Sicht auf die Projekte** und den Prozess als die anderen Befragten.

Interpretationsansätze

- **Projekte die alle angehen** (Infrastruktur, Arzt, Post, ...) sind in der Regel höher bewertet
- Projekte zu **Spezialgebieten** (Kinder, Kultur, Hausbesitzer, ...) sind teilweise niedrig bewertet, haben aber durch das starke Interesse der (wenigen) Beteiligten möglicherweise viel größere Umsetzungschancen
- Projekte, die **Neues schaffen** finden in der Regel weniger Anklang als solche, die **Vorhandenes weiter entwickeln oder verbessern** – möglicherweise liegt es an der Scheu vor Neuem
- Projekte zu **aktuellen Themen** liegen im Ranking hoch (der Arzt ist gerade weggezogen, Energiedebatte nach Fukushima, ...)
- **leicht verständliche Projekte und übersichtliche** sind meist höher bewertet, als solche, die Vorwissen verlangen (Was ist eine Fischtreppe?)
- Eine positive Antworten kann bei einer Person eine passive Meinungsäußerung sein, bei einer anderen zur aktiven Unterstützung führen ...
- Die Werte bei „**soll nicht**“ gemacht werden, deuten auf **Konfliktpotenzial** hin und können in den AGs entsprechend berücksichtigt werden (**Überzeugungsarbeit / Informationsrückstand**)
- Auch die Felder, bei denen vermehrt kein Kreuz gesetzt wurde, verdienen Beachtung, hier könnte Informationsbedarf vorliegen

Interessante Bemerkungen:

- es wurden auf der Michelau prozentual zur Einwohnerzahl mehr Bögen ausgefüllt
- der Anteil der negativen Bewertungen liegt für Michelau höher als in Wolferborn (es gibt z.B. Bögen, die einfach alles ablehnen)
- Michelau hat vier Projekte genannt, die auf ihrem Gebiet stattfinden, Wolferborn sieben
- ...